



# Mitteilungsblatt des **NÖ Landesfischerei- verbandes**

Ausgabe 01 - 2013



## **Arbeitspaket für den Landesrat**

Niederösterreichs Fischerei ist gut aufgehoben  
bei den regionalen Umweltpolitikern

Weitere Verbandsnachrichten in dieser Ausgabe:

Anglernachrichten

aus erster Hand.

Nachrichten von Ihrem

NÖ Landesfischereiverband

► **LIFE+ Flusslebensraum Mostviertel-Wachau**

Nebenarmsystem Schönbüchel

► **Pilotprojekt Bad Deutsch-Altenburg**

Bericht nach den ersten zwei Jahren Sohleaufschüttung

► **Österreichischer Fischereiverband ÖFV**

Vorstellung des Österreichweit tätigen Verbandes



# LIFE+ Maßnahme Anbindung Lateiner Altarm/Pielach

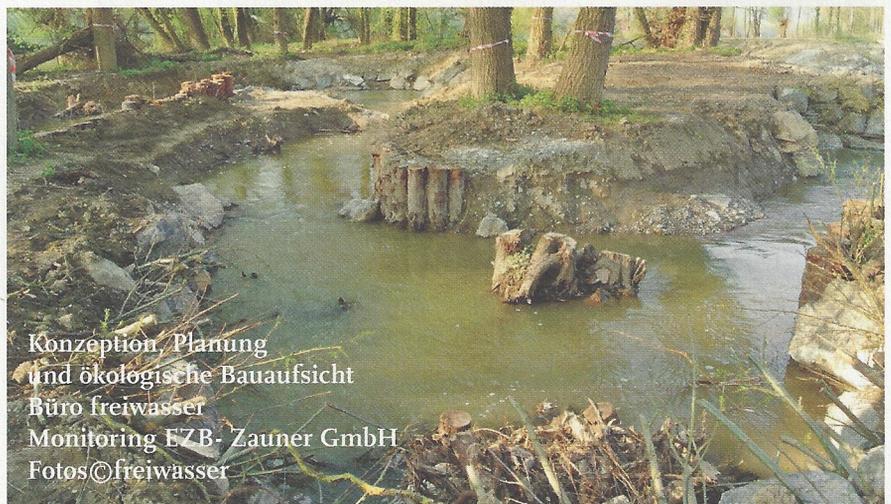


Der Lateiner Altarm liegt zwischen Melk und der Pielachmündung. Beim Bau des Donaukraftwerks Melk wurde die Donau eingetieft, der Altarm erhält heute eine Dotation über Rohre aus dem Melkfluss. Das Wasser floss bis vor kurzem über ein Betonbauwerk neben der Pielachmündung in die Donau. Dieses Bauwerk war nicht fischpassierbar. Nur bei hohen Donauwasserständen gelang Fischen der Zug von der Donau in den Lateiner.

Das LIFE+ Projekt Mostviertel-Wachau nahm sich im Zuge der Umgestaltung der Pielachmündung vor, eine fischpassierbare Verbindung zu schaffen. So entstand ein etwa 100 m langer, gewundener Vernetzungsgraben, der heute den Lateiner mit der Pielachmündung verbindet. Die Pielachmündung ist noch in Bau und soll bei den nächsten Niederwasserphasen der Donau im Jahr 2013 fertiggestellt werden. Der Verbindungsgraben konnte jedoch schon Ende April 2013 in Probetrieb gehen.

Ein wissenschaftliches Monitoring ist vorgesehen und das Fischeaufkommen wird bereits durch Reusenfänge untersucht. Die ersten Tage zeigten bereits vielversprechende Ergebnisse. Umfassende Ergebnisse werden ab Sommer 2013 zur Verfügung stehen. Die Maßnahme konnte durch die Finanzierung der EU aus LIFE+ Mitteln der UFG Förderung des Lebensministeriums sowie die Beiträge der Partner und Kofinanzierer NÖ Landesfischereiverband, Land NÖ, die NÖ Bundeswasserbauverwaltung, NÖ Landschaftsfonds und Mithilfe von VERBUND realisiert werden.

Der Pielach-Wasserverband übernahm dankenswerterweise die Konsenswerberschaft für die Umgestaltung der Pielachmündung.



Konzeption, Planung  
und ökologische Bauaufsicht  
Büro freiwasser  
Monitoring EZB-Zauner GmbH  
Fotos©freiwasser